

Lebendige Sprache – lebendiger Unterricht!

🌟 Sprachpraxis

Wir wollen Sprachwirklichkeit. Dazu gehören Diktate nicht!

Auf Französisch schriftlich seinen Gedanken Ausdruck zu verleihen und sich Redegewandtheit anzueignen steht bei uns im Vordergrund.

Wir spielen, singen Lieder, träumen uns nach Paris, lesen Geschichten, schreiben Briefe, laden „echte“ Gäste ein (z.B. das FranceMobil und Straubing Tigers Eishockey-Spieler) und wir kochen, backen und genießen französische Spezialitäten.



In der 8. Klasse fahren wir – sobald es Corona erlaubt – wieder nach Frankreich und probieren aus, was wir schon gelernt haben.

Wer unsicher ist, kann gerne Frau Diewald, Frau Drexler und unsere Schüler des Französisch-Zweigs ansprechen: 7d, 8c, 9c, 10c.

Auf los geht's los!

Gut in Englisch? Neugierig? Lust selbstständig zu verreisen?

Wir fangen bei Null an! Jeder kann durch kontinuierlichen Fleiß und Interesse gute Noten erreichen, da es bei Sprachen stark ums Regellernen geht. Vokabeln lernen wird zum Alltags-sport.

Aber auch die Allgemeinbildung nimmt rapide zu, denn wir schauen neben der Sprache auch hinter den Horizont. Wir lernen über die Kultur in französischsprachigen Ländern, über Frankreich, Belgien, Kanada, Madagaskar, Afrika usw. Und wir erfahren gleichzeitig, was uns Deutsche besonders macht, wo es Unterschiede aber auch Gemeinsamkeiten gibt.

Gerade die Kontraste zwischen den Völkern sind interessant. Das Neue, das Spannende übt Faszination aus.

Wer Fremdwörter sicher ausspricht, gewinnt außerdem an Selbstsicherheit. C'est la vie. Rien ne va plus...

... Bei uns sicher nicht.

Und: Angst, Französisch sei zu schwer? Grammatik ist einfacher als in Englisch! Zum Beispiel: Kein Unterschied von *Simple Present* oder *Present Progressive* – einfach nur ein *Présent*, wie im Deutschen.

Wahlpflichtfachgruppe

IIIa

Französisch

die Sprache unserer Nachbarn



Informationen zum Zweig IIIa:

Vorteile einer zweiten Fremdsprache

Französisch im Berufsleben

Eignungskriterien

Hier punktet man mit Französisch:

- **Amt für Tourismus**
- **Gemeindeverwaltung**
- **Hotels und Gaststätten**
- **LKW-Speditionen**
- **Lebensmittelbranche**

Einen Vorteil hat man auch als

- **Fremdenverkehrskaufmann**
- **Mediengestalter**
- **Koch**
- **Reisebürokauffrau/-mann**
- **Reiseleiter, Reisebegleiter**
- **Fremdenführer**
- **Übersetzer, Dolmetscher**
- **Fremdsprachenkorrespondent**
- **Busfahrer im Fernverkehr**
- **Flughafenpersonal**
- **Vertriebsleute bei großen Firmen**
- **Buchhändler**
- **Bogener Bundeswehrsoldaten auf Übung in Frankreich**

und natürlich auch als Banker, Polizisten, Elektroniker, Großhandelskaufleute etc.

Gute Gründe für Französisch:

🚩 **Allgemeinwissen**

Mit einer neuen Sprache lernt man neue Kulturen und Bräuche kennen, blickt über den Tellerrand, erweitert das Allgemeinwissen und man verliert Berührungsgängste mit Fremdem.

🚩 **Abitur**

Wer Französisch lernt, kann nach der 10. Klasse Realschule – bei geeignetem Notenbild - direkt auf ein **Gymnasium** übertreten oder auf der **FOS/BOS** das allgemeine Abitur erreichen. (Karrierechancen im Bankwesen, bei der Polizei oder Bundeswehr bedenken!) Nach der Mittleren Reife oder Lehre doch noch **studieren** und Dipl. Ing./ Master/ Bachelor werden und besser verdienen? Warum nicht? Die erforderliche zweite Fremdsprache hat man ja schon.

🚩 **Französischsprachige Welt**

Französisch wird nicht nur in Frankreich, sondern auch in der Schweiz, in Belgien, in Luxemburg, im französischsprachigen Teil Kanadas und in vielen Ländern Afrikas gesprochen.

🚩 **Deutsch-Französische Freundschaften**

Mit Frankreich gibt es die meisten Partnerschaften zwischen Schulen, Regionen, Gemeinden und Städten (Bogen-Arthez und neu: Bogen-Crosne, Windberg-Abos, Straubing-Romans-sur-Isère).

🚩 **Zugang zu weiteren Sprachen**

Wer Französisch kann, lernt weitere romanische Sprachen, die sich ebenfalls aus dem Lateinischen entwickelt haben, wie Italienisch oder Spanisch leichter.

🚩 **Verwandtschaft zu Englisch und Deutsch**

Der Französischunterricht baut auf Englischkenntnissen auf, da die beiden Sprachen viele Gemeinsamkeiten haben,

- z.B. an animal – un animal
to change – changer
the cinema – le cinéma
a forest – une forêt
histoire - Geschichte

Wir Deutschen benutzen

- z.B. Branche, Milieu, Baguette,
rangieren, Garage, Kotelett,
Remis, Orange, sich genießen,
Tafelservice, Sauce, Roulette,
Fondue, Crème, Bonbon.